

# **Austernfischer (*Haematopus ostralegus*) aus Peine brütet in Braunschweig**

VON  
**Bernd Hermenau**

Im Peiner Stadtgebiet brüten seit 1995 Austernfischer (*Haematopus ostralegus*). Das Vorkommen ist inzwischen auf 4 Brutpaare angestiegen. Im Schrifttum sind diese Bruten mehrfach dokumentiert, so letztlich in HERMENAU & OELKE (2005). Als Ergänzung sei an dieser Stelle erwähnt, daß es 2006 einen weiteren Brutplatz in Klein Ilsede südlich von Peine gab.

Seit einigen Jahren mehren sich die Beobachtungen von Austernfischern im Stadtgebiet und der näheren Umgebung von Braunschweig (HERMENAU 2004). Schwerpunkt des Auftretens waren die Rieselfelder Braunschweig, aber auch in anderen Stadtgebieten konnten vereinzelt Austernfischer beobachtet werden. Es bestand also die begründete Hoffnung, daß es in geeigneten Bruthabitaten der Stadt Braunschweig zu einer Ansiedlung kommt (HERMENAU & OELKE 2005). Um Hinweise für eine Brut zu erhalten, wurden potentielle Bruthabitate im Stadtgebiet ermittelt und aufgesucht. Im Ergebnis dürften 4 Gebiete den Habitatsansprüchen der Art genügen. Interessierte Mitarbeiter vor Ort wurden gebeten, auf die Art zu achten, um gegebenenfalls zu informieren.

Eines der ausgesuchten Gebiete ist die neue Grundschule „Am Schwarzen Berge“ im Nordwesten von Braunschweig. Diese war aber für den Verfasser der zunächst unwahrscheinlichste Brutplatz für einen Austernfischer, denn der Neubau dieser Schule war gerade erst im Frühjahr 2006 abgeschlossen. Auch war zunächst nicht klar, ob eine ausreichend große Fläche als Kiesdach vorhanden war. Die Überraschung war deshalb groß, als es Informationen von Herrn Dittmann gab, einem Lehrer dieser Schule, daß er am 7. Mai 2006 im Stadtviertel Austernfischer gehört hatte. Er kannte die Rufe des Austernfischers von der Küste.

Erstmals am 11. Mai wurde dann ein Paar Austernfischer vom Verfasser auf dem Sportplatz des Sportvereins „Schwarzer Berg e. V.“ beobachtet. Einer der Vögel trug einen Metallring am rechten Bein. Von diesem Zeitpunkt an konnten die Austernfischer regelmäßig auf dem Sportplatz festgestellt werden. Am 24. Mai wurde dann das Paar auch erstmals auf dem Dach der neuen Grundschule „Am Schwarzen Berge“ beobachtet. Ein großer Bereich der Dachfläche der Schule ist mit Grobkies ausgelegt. Ein kleiner Sportplatz befindet sich unmittelbar neben dem Gebäude, und somit dürften für den Austernfischer die Ansprüche an seinen Bruthabitat ausreichend sein.

Zunächst waren viele Beobachtungen und auch die Auswertung von Fotos notwendig, um letztlich die Aufschrift des Metallringes am rechten Bein des einen Vogels zweifelsfrei zu ermitteln. Vorteilhaft erwies sich hierbei die abnehmende Scheu des Ringvogels auf dem

Gelände der Schule. Es gelang die Annäherung auf wenige Meter, daß erleichterte so die Ablesung des Ringes. Die Recherche ergab, daß es sich um einen Ring der Vogelwarte Helgoland mit der Nummer „4006958“ handelte. Dieser Austernfischer war am 31. Mai 2002 auf dem Dach des Silberkamp-Gymnasiums Peine als nichtflügger Jungvogel von Prof. Oelke beringt worden. Die Ringablesung wurde der zuständigen Vogelwarte Helgoland gemeldet. Es ist der erste Nachweis eines beringten Austernfischers aus dem Raum Peine nach dem jeweiligen Abzug der dort beringten Exemplare aus dem Brutgebiet.

Ab Anfang Juni wurden nur noch einzelne Altvögel auf dem Schulgelände beobachtet, so daß nun Brutverdacht bestand. Dieser bestätigte sich dann am 13. Juni mit dem Nachweis eines brütenden Austernfischers. Bei der Gelegekontrolle auf dem mit Grobkies bedeckten Dachbereich konnte am 13. und 14. Juni nur ein einziges Ei festgestellt werden. Bei einer weiteren Kontrolle am 24. Juni durch Thorsten Rahn wurde der Verlust des Gelege registriert. Die Ursache für den Gelegeverlust konnte nicht zweifelsfrei ermittelt werden. Vermutet wird, daß wegen einer Störung das Brutpaar das Gelege verließ und Rabenkrähen oder Elstern das Gelege ausräumten. Das Paar war anschließend noch mehrfach bis zum 19. Juli im Bereich der Schule zu beobachten, ohne daß es zu einem Nachgelege kam.

Insbesondere auf dem Vereinssportplatz konnten mehrfach auch 3 Austernfischer zusammen beobachtet werden. Vermutlich das Brutpaar und ein weiterer Altvogel. Der Ringvogel wurde letztmalig am 19. Juli auf dem Schulgelände registriert. Die letzte Beobachtung für 2006 gab es im Stadtteil am 1. August. Auf dem Vereinssportplatz waren 2 Altvögel zusammen bei der Nahrungssuche. Ein beziehungsweise der Ringvogel waren nicht dabei. Für das Stadtgebiet von Braunschweig war es die erste nachgewiesene Brut dieser Art.

Der Verfasser dankt den Mitarbeitern der Grundschule „Am Schwarzen Berge“ und des Sportvereins „Schwarzer Berg e. V.“ für die Unterstützung bei den Recherchen vor Ort.

### Schrifttum

HERMENAU, B. (2004): Beobachtungen des Austernfischers (*Haematopus ostralegus*) 2004. Milvus Braunschweig, 22: 13-19.

HERMENAU, B. & H. OELKE (2005): Verstädterung des Austernfischers (*Haematopus ostralegus*) im südöstlichen Niedersachsen. Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 58: 103-112.

### Anschrift des Verfassers:

Bernd Hermenau, Am Schwarzen Berge 57, D- 38112 Braunschweig

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Hermenau Bernd

Artikel/Article: [Austernfischer \(\*Haematopus ostralegus\*\) aus Peine brütet in Braunschweig 211-212](#)